

Die Opposition schlägt zurück

Einerseits kritisieren CDU/CSU und FDP Schröders zahlreiche Auftritte im Fernsehen. Andererseits hat auch die Opposition erkannt, daß man Politik nur dort lebendig vermitteln kann. Längst schon basteln deshalb Liberale und Unionsstrategen an einer großangelegten TV-Offensive!

TITANIC berichtet exklusiv von den Dreharbeiten.



Voll auf den Tierbonus setzt die im Herbst anlaufende ZDF-Tierkrimiserie **Kommissar Heiner** mit dem erfahrenen Spürhund und seinem treuen Herrchen Fifi (li.). Das erforderliche Fitneßtraining hat Action-Newcomer Geißler inzwischen absolviert – schließlich muß der erfahrene Drachenbruchpilot nun bald auch Mörderautos jagen, Katzen verfolgen und Briefträger beißen. »Natürlich schlägt sowas aufs Kreuz. Aber ich bin ja Christdemokrat«, orakelt der Querdenker schwanzwedelnd.

Ergreifende Momente sind garantiert, wenn Matthias Wissmann verlorengegangene Hunde und Katzen ihren glücklichen Besitzern zurückgibt. In einer Neuauflage von **Herrchen gesucht** (Start 1.8., Kabel 1) behält der Ex-Verkehrsminister mit den strahlenden Augen stets den Überblick und hat für jedes Tier ein freundliches Wort. »Gut finde ich«, sagt der sympathische Radfahrer nach den Probeaufnahmen, »daß ich hier im Studio bin und die Zuschauer zuhause mich sehen können. So müßte Politik eigentlich immer sein.« Bei großem Erfolg plant Wissmann das Spin-off *Herren gesucht* – »aber nur, wenn nicht die ganze Zeit der Westerwelle anruft«.





Geld her,
oder ich schneid
dir den Kopf ab!

Besser,
wir ergeben
uns.

Von mir
keinen Pfennig!

**Akte
PFS 485-
8839/573/-A**

In **Akte PFS 485-8839/573/-A**, der deutschen Cover-Version von »Akte X«, bekommen es die Sachbearbeiter des BKA mit einem besonders mysteriösen Mordfall zu tun: Obwohl Norbert Blüms Kopf in Angela Merkels Handtasche gefunden wurde, geht der NRW-Politiker weiterhin seiner Arbeit als Tortenc clown nach. Haben Asylbetrüger ihre Hände im Spiel? Ist es eine Verschwörung der rot-grünen Männchen? Für die furiose Auftaktfolge »Der Zwerg mit den zwei Köpfen« (2.6.99) wurde an Tricks und Kniffen nicht gespart. Blüm bleibt gelassen: »Einen Kopf kürzer war ich schließlich schon immer.«

Der kleine Robert wurde von einem Rettungshubschrauber überflogen und braucht dringend ärztliche Hilfe. Leider sind alle Ärzte in Tirol verschüttet. Doch Rita Süßmuth als **Dr. Karin, der Arzt, auf den alle Leicht- und Schwerverletzten setzen** ist wie immer zur Stelle und hilft, so gut er eben kann. »Ich möchte damit jeder Frau Mut machen, die immer zur Stelle ist und hilft, so gut sie eben kann. Diese Frauen werden leider sehr oft übersehen«, bringt Süßmuth das Konzept der Reihe gewohnt langatmig auf den Punkt. (Phönix, ab 10.4.2000)



Ich bin doch
schon da!

Wo bleibt
eigentlich der
Arzt?

Er kann
Gedanken lesen!
Auf den setz ich!

**Dr. Karin,
der Arzt, auf den
alle Leicht- und
Schwerverletzten
setzen**



Einfangen 2000

Nach dem Aus von »Aktenzeichen XY ungelöst...« und dem mäßigen Erfolg der »Fahndungsakte« zielt Manfred Kanther mit **Einfangen 2000** (ARD) schon ab kommenden Sonntag auf ältere Mitbürger und vor allem auf Verbrecher. In packend und sehr realistisch nachgestellten Szenen schlüpft der Familienvater in immer neue Doppelrollen und beweist dabei seine erstaunliche Wandlungsfähigkeit. Das sieht prima aus und hält gleichzeitig das Budget niedrig. »So kann ich mich selbst verhaften, ausrauben oder erschießen, ohne daß es andere gefährdet.«



Das aufwendige Remake von »Ein unmoralisches Angebot« soll auch Menschen in die Kinos locken, die man sonst eher in SPD-Filmen findet. »Den Austausch von Redford gegen Westerwelle wird kaum jemand bemerken«, flunkert **Eine bekloppte Nachfrage** Regisseur Dietl. »Größere Sorgen machen wir uns da schon bei der Merkel. Die sieht zwar aus wie Demi Moore, hat aber die falsche Schuhgröße. Dafür war sie viel billiger zu haben.«

Eine bekloppte Nachfrage

**Undertaker
vs.
The Incredible
Dentist**



Autsch!

Dir zieh' ich
alle Plomben,
du Nilpferd!

Mehr als angetan war Kirchs Sportsender DSF vom Piloten des neuen **Wrestling**-Dreamteams Wolfgang »Undertaker« Bötsch und Edmund »The Incredible Dentist« Stoiber: »Die beiden können was.« In einer Ende März anberaumten Pressekonferenz feixte ein sichtlich lockerer Ex-Postminister: »Stoiber ist so gut wie tot.« Der Sparingspartner routiniert zurück: »Ich werd' der fetten Sau die Eier abreißen.« Showbiz eben...

Als die »etwas andere Kochsendung« präsentierte der Unionsvorsitzende Schäuble das neue arte-Format **klau-sissimo**, das im Mai auf Sat.1 starten soll. Man dürfe gesellschaftliche Randgruppen nicht den Grünen überlassen, argumentierte der Strategie und versprach der häufig ausgegrenzten Ekel-Trashszene als Protagonisten Wissmann und Kinkel. Schäuble sichtlich angewidert: »Den Splatterschleiß soll sich angucken, wer will.«



Chef, der ist
total versalzen!

Das ist Blut-
zucker, du Hirni.

Hoffentlich lassen
die mir was übrig...

klau-sissimo

Thomas Gsella / Kai Schreiber